

Stadt Apotheke Erlenbach

HERSTELLUNG EINES DRIVE-IN SCHALTERS

ANTRAG

*auf Erlaubnis zur Errichtung eines
Drive-In Schalters
an der Nordseite des Gebäudes*

Aufgestellt:

Stadtapotheke Erlenbach
Thomas Grittmann

Datum:

gez.: _____

Aufgestellt:

Laudenbach, den 28.04.2022



Steenken
gez.: Dipl. Ing. (FH) Marc Steenken

Stadt Apotheke Erlenbach

Herstellung eines Drive-In-Schalters an der Nordseite des Gebäudes

1. Vorhabensträger

Stadt Apotheke Erlenbach
Elsfelder Straße 3
63906 Erlenbach am Main

2. Anlass und Zweck des Vorhabens

Die Stadt Apotheke Erlenbach, vertreten von Herr Thomas Grittmann, bittet um **Genehmigung** eines Autoschalters (Drive-In) auf der Nordseite der Stadtapotheke und dessen **Inbetriebnahme**.

Ein Autoschalter an dieser Stelle stellt nicht nur für die Außendarstellung und Modernisierung der Stadt Erlenbach eine Verbesserung dar, sondern ist vor Allem für den Bürger ein echter Mehrwert.

- ➔ Im Nacht- und Notdienst erhalten Bürger die Möglichkeit, direkt aus dem Auto die notwendige Medikation zu beziehen. Dies ist in Zeiten von zunehmender Kriminalität ein nicht zu vernachlässigender Aspekt.
- ➔ Nicht nur **gehbehinderte** oder **ältere** Personen erhalten so die Möglichkeit, ohne Probleme eine Vor-Ort-Betreuung in Anspruch zu nehmen, sondern auch für **Schwangere** und **Eltern**, die mit Kindern unterwegs sind, ist dies eine echte Erleichterung im Alltag
- ➔ Aus **infektiologischer** Sicht ist ein „Außenschalter“ gerade in Zeiten der noch einige Zeit andauernden Corona-Pandemie neben dem kontaktlosen Botendienst **DIE** Alternative, um Kontakte zu reduzieren;

3. Bestandssituation

Mit Ausnahme einer direkt an das Gebäude angrenzenden Grünfläche von ca. 7,25 m x 3,25 m ist der gesamte Bereich nördlich der Apotheke platzförmig in Pflasterbauweise (Betonsteinpflaster) hergestellt.

Der betreffende Bereich befindet sich mit Ausnahme eines schmalen Streifens entlang des Apothekengebäudes nahezu vollständig in städtischem Eigentum.

Bilderdokumentation:





4. Geplante Ausführung/ Nutzung

■ Verkehrsführung:

Die Zufahrt erfolgt über die Bahnstraße (Abstand der Zufahrt zur Einmündung Eisenfelder Straße ca. 12 m) im Bereich der niveaugleichen Entwässerungsrinne (s. Bild 4), die Ausfahrt soll in südliche Richtung der "Barbarossastraße" erfolgen. Die bestehenden Poller entlang der Bahnstraße und Barbarossastraße bleiben (mit Ausnahme der geplanten Zu- und Ausfahrtsbereiche) bestehen.

■ Fußläufige Verbindungen:

Dem fußläufigen Verkehr wird Vorrang gewährt. Die Sichtverhältnisse sind in alle Richtung gut bis sehr gut.

Um die fußläufige Verbindung für alle Verkehrsteilnehmer zusätzlich hervorzuheben, wird der Gehweg entlang der Südseite der Barbarossastraße und Bahnstraße mit einem einheitlichen durchgehenden Pflasterband kenntlich gemacht. Die Breite des Gehweges beträgt mindestens 1,50 m.

Darüber hinaus soll eine Grüninsel zwischen dem Gehweg und der Aufstellfläche am Schalter für weitere Sicherheit und eine auch bauliche Abtrennung des Gehweges zur Schalterzufahrt sorgen.

Kfz werden in dem Bereich – wie auf einem Parkplatz beim Einkaufen – langsam ein- und ausfahren, so dass hier kein größeres Risiko wie z.B. auf einem Parkplatz entsteht.

Darüber hinaus wird der Bereich bei **Dunkelheit** auch entsprechend **beleuchtet**, sodass im Notdienst oder in den dunklen Monaten jeder Verkehrsteilnehmer und Fußgänger sichtbar sein wird.

■ Abmessungen:

Die Zufahrt erhält eine Breite von 3,25 m, die Gehweg bleiben in einer Mindestbreite von 1,50 m (zw. Poller und Grünfläche) erhalten.

■ Oberflächengestaltung:

Der Bereich der Zufahrt bzw. des Haltebereiches am Schalter wird in andersfarbigem Pflaster hergestellt.

Der gesamte Bereich, welcher durch Pkw`s befahren wird, muss in entsprechender Oberbaustärke (Belastungsklasse BK 0,3) neu hergestellt werden.

■ Abbruch-/ Rückbaumaßnahmen:

Die bestehende Grünanlage (mit 1 Baum) muss entfernt werden. Die bestehende Straßenleuchte mit Rankbepflanzung (im Zufahrtsbereich des Schalters) bleibt erhalten.

Die vom motorisierten Verkehr genutzte Verkehrsfläche muss in entsprechender Oberbaustärke ausgebaut werden.

■ Umbaumaßnahmen Apotheke:

Um die Anfahrt an den Schalter zu optimieren, erfolgt der Anbau eines außenliegenden Schalters in Schräganordnung an das Gebäude.

■ Beschilderung:

Es wird sowohl an der Zufahrt, als auch an der Außenfassade eine entsprechende **Beschilderung** angebracht, wodurch die **Einfahrt** zum Drive-In-Schalter klar erkennbar wird.

■ Nutzung des Schalters:

Die geplanten Öffnungszeiten des Schalters orientieren sich an den Öffnungszeiten der Apotheke:

→ Mo – Fr 8 – 19 Uhr;

→ Sa 8 – 13 Uhr;

→ Notdienstzeiten

■ Grunderwerb:

Grunderwerb von Seiten des Eigentümers der Apotheke (Dieter Jann) ist abgeklärt und stellt von seiner Seite aus keinerlei Problem dar.

5. Kosten der Maßnahme

Sämtliche entstehenden Kosten zur Herstellung des Schalters trägt die Stadtapotheke Erlenbach.

Hierzu gehören u.a.:

- Kosten für den Rückbau und die Wiederherstellung entspr. Oberflächen;
- Rückbau der Grünanlage/ Neuherstellung und Bepflanzung der Grünanlagen;
- Sämtliche Umbaumaßnahmen an der Apotheke;
- Grunderwerb

6. Allgemeine Informationen zu anfahrbaren Apotheken - Schaltern

Aufgrund nachfolgend erwähnter Erfahrungswerte mit entspr. Schaltern wird davon ausgegangen, dass es zu **keiner Zeit einen Rückstau geben wird**, da bei dem Drive-In Schalter der Autofahrer priorisiert bedient wird und somit kein Auto warten wird.

Somit ist der geplante Schalter nicht vergleichbar mit z.B. einem MC-Drive-Schalter, an dem zu stark frequentierten Zeiten auch einmal 5 Autos in einer Reihe warten.

Hinsichtlich von Schaltern an Apotheken wurde eine Umfrage unter Befragung aller in Deutschland betriebenen Apotheken-Auto-Schalter durchgeführt.

Ergebnis der praxisorientierten Befragung:

- ➔ Von 50 Apotheken, die daran teilgenommen haben, haben 46 angekreuzt, dass es **nie** zu einem wartenden Auto kommt.
 - ➔ Lediglich 4 haben angekreuzt, dass **maximal 1 Auto** am Schalter warten muss.
 - ➔ In keinem Fall wurde angekreuzt, dass 2 oder mehr Autos warten müssen;
- Die Umfrage wurde in der größten Apotheker-Gruppe auf Facebook mit insgesamt 8000 Apothekenmitarbeitern durchgeführt.

Hintergrund der äußerst positiven Rückmeldungen zu den Schaltern dürfte sein, dass der Nutzen des Autoschalters für den klassischen Apothekenkunden immer nur die zweite Alternative ist und ein Hineingehen in die Apotheke immer bevorzugt wird.

7. Verantwortlichkeit/ Zusage

Sollte es gegen alle Erwartungen zu einem auftretenden Rückstau von mehr als 2 Autos und einer daraus resultierenden Behinderung des Verkehrstroms in der Bahnstraße oder dem Kreuzungsbereich „Eisenfelder Straße“ kommen, ist eine einfache **Schließung der Zufahrt** zu dem Schalter mittels einer Absperrkette oder der dort schon vorhandenen Metall-Pylonen möglich.

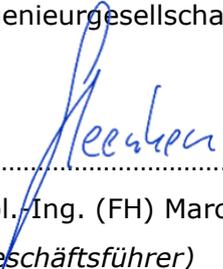
Der Autoschalter wäre dann nur noch für Radfahrer und Fußgänger, die aus diversen Gründen (Corona, etc.) nicht in die Apothekenräume wollen, zugänglich.

Für den reibungslosen Ablauf an dem Autoschalter ist die Apotheke (Filialleitung Lisa Tomaselli und Inhaber Thomas Grittmann) verantwortlich und bei einem Nicht-Funktionieren wird der Autoschalter für Autos geschlossen und die Zufahrt auf das Gelände nicht mehr möglich gemacht. Die **Kosten** des Schalters und der Umbaumaßnahmen etc. sowie dem daraus resultierenden Risiko trägt die **Stadt Apotheke**.

Aufgestellt:

Laudenbach, 28. April 2022

Ingenieurgesellschaft SB mbH



.....

Dipl.-Ing. (FH) Marc Steenken
(Geschäftsführer)

Erlenbach, den

.....
(Unternehmensträger)

Anlage 1

Konzeptplanung